

Inhalt des siebenten Jahrganges.

A. Allgemeines.

	Seite
Der deutsche Unterricht in der pädagogischen Presse des Jahres 1891. Von Rudolf Dietrich in Zürich	46
Der deutsche Unterricht in der pädagogischen Presse des Jahres 1892. Von Rudolf Dietrich in Zürich	828
Deutsche Namen mit französischem Accent. Von Gymnasialoberlehrer Dr. Friedrich Latendorf in Schwerin	53
Zu Robert Michlers Aufsatz: „Deutsch und Griechisch nach einem Ausspruch Luthers.“ Von Gymnasialoberlehrer Dr. Carl Müller in Dresden. Von Dr. Koch in Glückstadt. Von Oberlehrer Dr. R. Sprenger in Northheim	58 490. 688
Heimat und Muttersprache. Von Oberlehrer Dr. Karl Wehrmann in Kreuznach	106
Zur Erinnerung an den lateinischen Aufsatz. Von Oberlehrer Dr. P. Bartels in Flensburg	135
Eine niederdeutsche Homerübersetzung. Von Dr. August Dühr in Charlottenburg	180
Aus der Praxis des deutschen Unterrichts. 2. Vor- und Chorlesen. Von Gymnasialoberlehrer Dr. C. Krumbach in Würzen.	230
Aus unserer französischen Zeit. Von Prof. Dr. Rudolf Hildebrand	250. 513
Über dramatische Schüleraufführungen. Von Oberlehrer Dr. Heinrich Gloß in Wesel	386
Die neue Lehr- und Prüfungsordnung für die sächsischen Gymnasien und der deutsche Unterricht. Von Otto Lhon in Dresden	398
Gedrift oder Rundschrift? Von Dr. Johannes Schlecht in Ratel a. d. Nege	471
Die Wichtigkeit der poetischen Übersetzungen für den Schulunterricht. Von Prof. Dr. L. Freytag in Berlin	475
Fritz Reuter und ein mecklenburgischer Landprediger. Von Dr. D. Glöbe in Wismar	493
Ein Druckfehler in Jacob Grimms Rede auf Schiller. Von Bibliotheks- kustos Dr. Ernst Jeep in Berlin	499
Grillparzers Beamtenlaufbahn. Von Gymnasialprofessor Rud. Scheich in Mähr.-Weißkirchen	540
Zur Logik des Sprachgeistes. 7. Gegensätze in Einem Wort bezeichnet. Von Rudolf Hildebrand	577
Vornamenstudien. Von Universitätsbibliothekar Dr. Georg Steinhäusen in Jena	616
Genauere Anführen von Dichterstellen. Von Dr. A. Puls in Altona	629
Der treueste Hüter der deutschen Sprache im Elsaß. Von Ludwig Bräutigam in Bremen	647
Das Bild im deutschen Unterricht. Von Oberlehrer Dr. Jul. Sahr in Dresden	651
Schernbergs Spiel von Frau Zutten und der Theophilus. Von Prof. Dr. Reinhold Bechstein in Rostock	702
Der deutsche Unterricht auf dem Realgymnasium. Von Otto Lhon in Dresden	705
Fritz Sahlmann und Fritz Reuter, eine Reuter-Anekdote. Von Dr. D. Glöbe in Wismar	767

Nachträglich zu lehren und lernen. Nachträglich zu S. 450 (Anekdote von Gottsched). Zu Herr. Von Rudolf Hildebrand	785
Eine plattdeutsche Bibelübersetzung. Von Oberlehrer Dr. Paul Bartels in Flensburg	823

B. Lektüre.

Über Schillers antike und romantische Gedichte. Von Prof. Dr. Draheim in Berlin	7
Zum Nudentiner Osterspiel. Von Direktor Dr. A. Schöne in Greifswald	17
Zu Schönes Aufsatz über das Nudentiner Osterspiel. Von Dr. W. Kohl- schmidt in Kassel	278
Ein Seitenblick aufs Englische beim deutschen Unterricht. Von Dr. Ernst Regel in Halle a. Saale	30
Vom historischen Faust. Von Dr. D. Felsberg in Coburg	57
Zum historischen Faust. Von Otto Lyon in Dresden	193
Zu H. v. Kleists „Prinz von Homburg“. Von Gymnasialoberlehrer Dr. R. Sprenger in Northeim. Von Oberlehrer Dr. Heuwer in Warendorf. Von Oberrealschuldirektor Prof. Rud. Reichel in Graz . 60. 422. 494.	683
Fetzt, Retter, hilf dir selbst — du rettetest alle! Von Prof. Dr. Otto Schröder in Berlin. Von Dr. Paul Weizsäcker in Calw	62. 763
Zur schulmäßigen Behandlung von Goethes Trauerloge. Von Geh. Schulrat Prof. Dr. Theodor Vogel in Dresden	81
Etwas von Pfeffer und Gellert. Von Rudolf Hildebrand	84
Über die Stellung des Lesebuchs im deutschen Unterrichte. Von Otto Lyon in Dresden	131
Zu Uhlands „Herzog Ernst von Schwaben.“ Von R. Sprenger in Northeim	143
Er hilft uns frei aus aller Not. Von Prof. Dr. Reinhold Bechstein in Rostock	165
Zu Schillers Dramen. Von Prof. Dr. H. Dünker in Köln a. Rhein	168
Verlassen hab ich Feld und Auen. Von Geh. Schulrat Dr. Theodor Vogel in Dresden. Von Prof. Dr. M. Rachel in Freiberg	193. 573
Der Charakter der Minna von Barnhelm und seine Stellung im Drama. Von Prof. Dr. Gustav Kettner in Schulpforta	217
Zu Fritz Reuters „Ut mine Stromtid“. Von D. Glöde in Wismar	268
Zum dramatischen Aufbau des „Götz von Berlichingen“. Von Prof. K. Haehnel in Leitmeritz	269
Zu G. Freytags Ahnen. Von Prof. Dr. K. Landmann in Darmstadt	271
Longfellows „Walthar v. d. Vogelweide“, eine Übersetzung aus dem Deutschen. Von R. Sprenger in Northeim	275
Kerners „Vogelweid“ und Longfellows „Walthar von der Vogelweide“. Von Dr. Otto Schanzenbach in Stuttgart	681
Zu Kerners „Vogelweid“. Von Realgymnasialoberlehrer Dr. K. Faust in Dresden	684
Der wirkliche Urheber eines angeblichen Verses von Goethe. Von Rudolf Hildebrand	291
Über Goethes Pandora. Von Dr. Wilhelm Büchner in Offenbach a. M.	355
Zur neuesten Nibelungen-Litteratur. I. Von Prof. Dr. Karl Landmann in Darmstadt	368
Der Dorfrichter Adam in dem „Zerbrochenen Krug“ von Heinrich v. Kleist. Von Prof. Dr. Christian Semler in Dresden	374
Zur Jungfrau von Orleans I, 2. Von Dr. A. Englert in München. Von Dr. Paul Weizsäcker in Calw	425. 563
Zu Venaus Werbung. Von Dr. R. Sprenger in Northeim. Von Ober- lehrer Dr. A. Puls in Altona	425. 629

	Seite
Zu Uhlands „Herzog Ernst“, Ztschr. 6, 848. Von R. Sprenger in Northeim	426
Zu Schillers Dramen. Von Prof. Dr. Gustav Kettner in Schulpforta	455
Homer in Übersetzung als Lektüre im deutschen Unterricht. Von R. S. in G.	470
Zu „Kopijchs Bärenschlacht“. Von Dr. A. Englert in München	491
Zu Goethes „Hermann und Dorothea“ 7, 35. Von Dr. R. Sprenger in Northeim	492
begunnte. Von R. Sprenger in Northeim	493
Zu H. v. Kleists „Prinz von Homburg“ und „Räthchen von Heilbrunn“. Von Oberrealschuldirektor Prof. Rudolf Reichel in Graz	494
„Geschoß“ in Stollbergs Lied eines schwäbischen Ritters an seinen Sohn. Von Oberlehrer Dr. A. Puls in Altona	497
Zu J. Sachs Aufsatz über Hans Sachs. Von R. Sprenger in Northeim	501
Zu Goethes Fischer. Von W. Kohlischmidt in Kassel. Von Otto Lyon in Dresden	502
Wer ist der eigentliche Verfasser der der Kurfürstin Luise zugeschriebenen Lieder? Von Dr. Karl Bilz in Berlin	521
Zu Uhlands „Pilger“. Von R. Sprenger in Northeim	561
Zu Kleists „Zerbrochenem Krug“ (der Ausdruck „gemaust“). Von Prof. J. Spandl in Gapa, Mähren	561
Zu Schillers „Bürgschaft“. Von R. Sprenger in Northeim	563
Zu Uhlands „Döffinger Schlacht“. Von A. Englert in München	570
Zu Schillers „Ring des Polykrates“. Von Prof. Dr. Th. Becker in Neustrelitz	589
Zu Luthers Schrift „Von weltlicher Obrigkeit, wie weit man ihr Gehorsam schuldig sei“. Von Dr. R. Sprenger in Northeim	627
Zu Uhlands „Einkehr“. Von R. Sprenger in Northeim	627
Zu Uhlands „Kastellan von Couch“. Von R. Sprenger in Northeim	634
Uhlands Ballade „Der schwarze Ritter“. Von Prof. Dr. Alb. Heinze in Stolp	669
Aus der Praxis des deutschen Unterrichts. 3. Der Kronprinz von Preußen als Arzt. Von Gymnasialoberlehrer Dr. Krumbach in Würzen	675
Zu Kleists „Zerbrochenem Krug“. 9. Austr. Von R. Sprenger in Northeim	683
Und kein Dank darzu haben. Von R. Sprenger in Northeim. Von Rudolf Hildebrand	683
Zu Schwabs Gedicht Kaiser Heinrichs Waffentheile. Von R. Sprenger in Northeim	687
Zu Uhlands „Des Sängers Fluch“. Von R. Sprenger in Northeim	687
Zu Goethes „Iphigenie“ I, 3, 226. Von R. Sprenger in Northeim	687
Die Duitzows Ernst v. Wildenbruchs. Von Oberlehrer Dr. Heinrich Glöckl in Weisel	734
Zu Schillers „Kampf mit dem Drachen“. Von Bernhard Stein i. Warendorf	768
Zu Goethes „Grenzen der Menschheit“. Von R. Sprenger in Northeim	833

C. Grammatik und Stilistik.

Noch einmal „lebendig“ und sein Ton. Von Rudolf Hildebrand	91
Zur Betonung von „lebendig“. Von Prof. Dr. D. Behaghel in Gießen	495
Lebendig, lebendig, lewig. Von Oberlehrer Dr. D. Glöde in Wismar	632
Zur Umschreibung des Konjunktivs mit „würde“. Von Prof. Dr. Georg Weigenböck in Graz	134
Zu mitteldeutsch „bis“. Von Dr. L. Fränkel, Dozent an der technischen Hochschule in Stuttgart. Von Dr. Koch in Glückstadt	139
Zum Kapitel der sogenannten „gehäuften Negation“. Von L. Fränkel in Stuttgart	139
Die Hyperbel und die Schule. Von Prof. Franz Rubin in Stockerau b. Wien	257
Das Beiwort munter in Goethes Hermann und Dorothea 6, 21. Von Oberlehrer Dr. W. Kohlischmidt in Kassel	277

	Seite
Heiteres und Weiteres aus der Wustmann-Litteratur. Von Direktor Dr. Karl Menge in Boppard a. Rh.	293
Tautologien. Von Dr. E. Wasserzieher in Flensburg	606
Zum Umlaut. Von Rudolf Sildebrand	750
Zum Konjunktiv zur Bezeichnung der Wirklichkeit. Von Prof. Dr. Karl Tomanež in Wien	788
Die pleonastische Negation im Neuhochdeutschen. Von Dr. Otto Schwab in München	807

D. Behandlung des Altdeutschen und Volkstümlichen. Mundarten.

Noch einmal vom Böhnhafen. Von Oberlehrer Dr. P. Bartels in Flensburg	54
Zur Volksetymologie. Von Oberlehrer Dr. P. Bartels in Flensburg	56
Kleine Beobachtungen im Anschluß an Böhm's „Paras unserer Sprache“. Von Oberlehrer Dr. Rudolf Becker in Darmstadt	57
Zum Scherzrätsel aus Tirol. Von Gymnasialoberlehrer Dr. R. Sprenger in Northeim	62
Zum Entenbaum. Von Gymnasialoberlehrer Dr. R. Ed. Haase in Neu-Nuppin	62
Das Besprechen der Krankheiten. Von Oberlehrer Dr. Ferd. Teeg in Bremerhaven. Von Dr. R. Ed. Haase in Neu-Nuppin. Von Dr. Fr. Widder in Lahr	63. 273. 633
Über Tiernamen im Volksmund und in der Dichtung. Von Oberlehrer Dr. D. Glöde in Wismar	115
Stang'reiter. Stangenreiter. Von Prof. Georg Schedt in Kremsier. Von Direktor Prof. Rudolf Reichel in Graz	136. 429
Alte (Schaf-) Schinken. Einen pfeifen. Ochsen und büffeln. Von Rudolf Becker in Darmstadt	136
Die Form „gestochen“ (zu stecken). Von Dr. Wimmer in Metz	138
Mit der silbernen Büchse schießen. Von Oberlehrer Dr. Karl Treis in Charlottenburg	138
Zu Wasserziehers Aufsatz: „Flensburger Deutsch“ VI, 563 ff. Von Dr. R. Ed. Haase in Neu-Nuppin. Von Direktor H. Kohrs in Lüneburg. Von Dr. R. A. Schröder in Hadersleben. Von Dr. J. Bernhardt in Solingen	140. 431. 567. 836
Zum Zauberspruch in Auerbachs Keller (Ztschr. VI, 497 u. 784). Von Dr. R. Ed. Haase in Neu-Nuppin. Von Dr. L. Fränkel in Stuttgart	141. 501
Gigerl. Von R. Sprenger in Northeim. Von Prof. Dr. Raimund Dundatschek in Brünn	142. 692
Mit der Wurst nach der Speckseite werfen. Von R. Sprenger in Northeim. Von D. Glöde in Wismar	143. 633
Petermännchen, Schimmekken, Wolterken und Höbekke als gute Hausgeister. Von Oberlehrer Dr. D. Glöde in Wismar	194
Heidnisches und Christliches. Von R. J. Schmidt in Laibach	199
Von allerlei Blumen und Früchten. Von Oberlehrer Dr. A. Puls in Altona	242
Einem einen Bären aufbinden. Von Dr. L. Hertel in Greiz	263
Up'n Schüppestaule sitten. Von Dr. R. Sprenger in Northeim	265
Varianten zu den Kinderliedchen (Ztschr. IV, 84, 367, 598 u. V, 132). Von Realchuloberlehrer Dr. A. Englert in München	266
Ausgebrannt. Von Oberrealschuldirektor Prof. Rudolf Reichel in Graz	267
Die Leg geben. Von Rudolf Reichel in Graz	268
Niederdeutsche Wiegenlieder. Von D. Glöde in Wismar	268
Weißbinder. Von L. Hertel in Greiz	269
Zu dem Spottvers „Bonapart ist nimmer stolz“ V, 285. Von Dr. Anton Englert in München	271
Zu dem Scherzgespräch Ztschr. II, 294 ff. — Ein anderer Scherzdialog. Von Dr. A. Englert in München	272

	Seite
Zum Kummelpott. Von Dr. R. Ed. Haase in Neu-Ruppin	275
Der kleine Horn, der Februar. Von Rudolf Hildebrand	289
Zu der Redensart „so ful kumpelmenten sitten as de ko ful muskaten“, Ztschr. V, 151. 645. 778. Von Dr. Anton Englert in München	424
In Sachsen, wo die Mädchen auf den Bäumen wachsen. Von R. Sprenger in Northheim	426
Zur Sage vom Blaumäntelchen. Von D. Glöde in Wismar	427
Ein hochdeutsches Volkslied aus Mecklenburg. Von D. Glöde in Wismar	428
Ein mecklenburgischer Freibrief. Von D. Glöde in Wismar	429
Behnert. Von Dr. Koch in Glückstadt	430
Zu der gesegneten Mahlzeit. Von Rudolf Hildebrand	451
Einem die Feige weisen. Ztschr. V, 107 u. VI, 53. Von A. Englert in München. Von R. Sprenger in Northheim	491. 570
In die Pilze gehen. Von Dr. R. Sprenger in Northheim. Von Prof. Dr. F. Kunze in Karlsruhe. Von Dr. A. Englert in München	492. 573. 626
Koppel, Balje, Grapen, Queber u. a. im Mecklenburger Deutsch. Von D. Glöde in Wismar	495
Zu „Lizegrau“, Ztschr. 7, 57. Von Dr. B. Schliebitz in Striegau	497
Noch einmal der Haseinname Lampe = Lampert, Landbrecht. Von D. Glöde in Wismar	498
Zum Anfang des Wolfs. Von Rudolf Reichel in Graz. Von A. Englert in München	500. 572
Baum ein Trinksgefäß? Von Rudolf Reichel in Graz	500
Zu Gustav Freytags Wildern aus der deutschen Vergangenheit (stiuwer für daz helleviuwer). Von R. Sprenger in Northheim	503
Die Feme und Wismars Beziehungen zum Femgericht. Von D. Glöde in Wismar	562
Einem die Stangen halten. Von R. Sprenger in Northheim	564
Zu „Lurjan“. Von Privatdozent Dr. E. Hoffmann-Krayer in Zürich	565
Schulfsch, Fuchs der Hochschule. Von Oberlehrer Dr. H. Glöel in Wesel	567
Aus dem Häuschen sein. Von H. Glöel in Wesel	567
Stein und Wein schwören. Von Prof. Dr. Schmitz in Montabaur	568
Rittchen = Gefängnis. Von R. Sprenger in Northheim	570
Räpfer. Von A. Englert in München. Von D. Glöde in Wismar	572. 765
Wie ist die preussische Bestimmung über die mittelhochdeutsche Lektüre in Obersekunda zu verstehen und auszuführen? Von Gymnasialoberlehrer Dr. Gotthold Wöttcher in Berlin	583
Kleine Irrungen in der Litteratur zum Nibelungenliede, bis zu ihren Quellen verfolgt. Von Prof. Dr. H. Kamp in Linden-Hannover	601
Zur neuesten elsässischen Dialektforschung. Von Seminardirektor Dr. Bruno Stehle in Colmar i. Elz	608
Volkstümliche Ausdrücke. Von Dr. Koch in Glückstadt	628
Noch einmal zu Fritz Trübelsitz. Von D. Glöde in Wismar	631
Volksethnologische Bildungen. Eulen nach Athen tragen — Thran nach Thromson bringen. Von D. Glöde in Wismar	686
Niederdeutsche Rätsel, besonders das Storch-, Floh- und Enten-Rätsel. Von D. Glöde in Wismar	688
Wo ist die Ztschr. VI, 497 u. 784, VII, 141 u. 501 mitgeteilte Kinderpredigt entstanden? Von Oberlehrer Dr. Carl Franke in Plauen i. B.	692
Loast. Von R. Sprenger in Northheim	758
Zwei Volkslieder. Von Prof. Dr. Alb. Heinze in Stolp	762
Zur Erklärung der Redensart: „mit jemand ein Hühnchen pflücken, rupfen“. Von Dr. Adolf Hausenblas in Reichenberg	765

E. Geschichte der neuhochdeutschen Sprache.

Bedeutungswandel einiger Worte seit dem vorigen Jahrhundert, insbesondere des Wortes Schrecken. Von Prof. Dr. Eugen Lammer in Horn (Niederösterreich)	594
Bieten und Anbieten. Von Th. Hofmann in Unterloja	633
Einiges über das Wort „alt“. Von Prof. Dr. F. Runge in Karlsruhe	834

F. Deutscher Aufsatz.

Zur Methodik einer besondern Art des nacherzählenden Aufsatze. Von Realgymnasialoberlehrer Dr. R. Faust in Dresden	534
--	-----

G. Poetik und Metrik.

Zur Urgeschichte unsrer Metrik. Von Rudolf Hildebrand	1
Rhythmische Bewegung in der Prosa. Von Rudolf Hildebrand	641

H. Aussprache und Deklamation.

Zur Geschichte der Aussprache aus neuester Zeit. Von Rudolf Hildebrand	153. 449
Zur Geschichte der Aussprache. Von Dr. Gerhard Heine in Bernburg a. S.	451

J. Der deutsche Unterricht im Auslande.

Es. unter den Bücheranzeigen: Deutsche Klassikerausgaben in Frankreich	774. 775
--	----------

K. Sprachreinheit.

Die internationale Sprache der Mathematik. Ein Beitrag zur Beseitigung unnötiger Fremdwörter. Von Dr. Max Simon in Berlin	384
Zur internationalen Sprache der Mathematik. Von Geheimrat Dr. D. Schönmilch in Dresden	672
Nochmals die internationale Sprache der Mathematik. Von Max Simon in Berlin	853
Mein letztes Wort gegen Herrn Max Simon. Von Geheimrat Dr. D. Schönmilch in Dresden	856

L. Bücheranzeigen.

Aurelie, Jugendmärchen, besprochen von Gotthold Klee in Baugen	63
Joh. Evang. Haselmayer, über Ortsnamenkunde, besprochen von D. Glöde in Wismar i. M.	64
W. Gerberding und R. Beier, Kurzgefaßte deutsche Grammatik für Schulen und Fortbildungsanstalten, besprochen von D. Glöde in Wismar i. M.	66
Paul Knauth, Abriß der deutschen Sprachlehre von Dr. Adolf Bräutigam, besprochen von D. Glöde in Wismar i. M.	67
Dr. Theodor Matthias, Sprachleben und Sprachschäden, besprochen von Wasserzieher in Flensburg	68
Dr. L. Kellner, Lebensblätter, besprochen von G. Rohrs in Lüneburg	69
B. Vogel, Kreiznach is Trumpf! besprochen von Carl Franke in Plauen i. V.	70
Richard Jonas, Musterstücke deutscher Prosa, besprochen von Otto Lyon in Dresden	71
Conrad Methwisch, Jahresberichte über das höhere Schulwesen, besprochen von Otto Lyon in Dresden	72
Adolf Matthias, Hilfsbuch für den deutschen Sprachunterricht, besprochen von Otto Lyon in Dresden	73

	Seite
S. M. Brem, Martin Greif, besprochen von Otto Lhon in Dresden	75
Die Neubearbeitung Schillers in Gödelfes Grundriß. Von Prof. Dr. Landmann in Darmstadt	93
Die Preussischen Jahrbücher in neuer Gestalt. Von Otto Lhon in Dresden	126
J. Hopf und R. Pauliet, Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten, neu bearbeitet von R. Foß, besprochen von Edmund Goetze in Dresden=Neustadt	143
E. Pohlmei und G. Hoffmann, Gymnasialbibliothek. 10. u. 14. Heft, besprochen von Fritz Nowack in Dresden	145
Carl Julius Krumbach, Deutsche Sprech-, Lese- und Sprachübungen und „Sprich lautrein und richtig“, besprochen von Otto Lhon in Dresden	147
W. Wilmanns, Deutsche Grammatik, 1. Lieferung, besprochen von Otto Lhon in Dresden	200
Dr. J. Lattmann, Die Verirrungen des deutschen und lateinischen Elementarunterrichts, besprochen von Fritz Nowack in Dresden	202
Prof. Dr. J. Henze, Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen höherer Lehranstalten, 2. Teil, besprochen von G. Böttcher in Berlin	204
August Engelen, Grammatik der neuhochdeutschen Sprache, besprochen von Otto Lhon in Dresden	210
Dr. J. Lattmann, Grundzüge der deutschen Grammatik nebst Regeln der Interpunktion, der Rechtschreibung und einem Wörterverzeichnis, besprochen von Fritz Nowack in Dresden	213
M. Hartung, Plato oder Von dem Wesen der Jugendlitteratur, besprochen von Carl Franke in Plauen i. B.	278
Dr. Johann Nepomuk Zimmermann, Die Aussprache des Hochdeutschen in unserem Seminar, besprochen von Carl Franke in Plauen i. B.	279
Dr. W. Maler, Die Stellung der höheren Schulen zu der Fremdwörterfrage, besprochen von Carl Franke in Plauen i. B.	280
Eduard Sievers, Altgermanische Metrik, besprochen von Otto Lhon in Dresden	281
Karl Menge, Ausführliche Dispositionen und Musterentwürfe zu deutschen Aufsätzen für obere Klassen höherer Lehranstalten, besprochen von Otto Lhon in Dresden	287
Heinrich Merckens, Was sich das Volk erzählt, besprochen von Ludwig Fränkel in Stuttgart	432
Julius Elias, Max Hermann, Siegfried Szamatolski, Jahresberichte für die neuere deutsche Literaturgeschichte, besprochen von Ludwig Fränkel in Nürnberg	433
Otto von Veigner, Geschichte der deutschen Litteratur, besprochen von Ludwig Fränkel in Nürnberg	435
Karl Heinemann, Goethes Mutter, besprochen von Ludwig Fränkel in Leipzig	436
P. Machute, Bemerkungen über das Studium der deutschen Philologie und die Prüfungsordnung für das höhere Lehramt, besprochen von Carl Franke in Plauen i. B.	503
Adolf Dietrich, Landgraf Friedrich, besprochen von Carl Franke in Plauen i. B.	504
Sammlung Göschen: Th. Schaffler, Althochdeutsche Litteratur mit Grammatik, und L. Pariser, Seb. Brant, Luther, Hans Sachs, Fischart mit einer Auswahl von Dichtungen des 16. Jahrhunderts, besprochen von Otto Lhon in Dresden	505
Friedrich Lange, Der Nächste. Soziales Drama, besprochen von Otto Lhon in Dresden	505
Anzeigen aus der Schillerlitteratur 1892—93. Von Dr. Hermann Unbescheid in Dresden	545

	Seite
Andrejsens Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit, besprochen von Oberlehrer Dr. Wasserzieher in Flensburg	571
Dr. Schoepfe, Der französische und englische Unterricht im Dienste des deutschen, besprochen von Ernst Regel in Halle a. S.	574
H. Seeger, Deutsche Schulgrammatik, besprochen von Carl Franke in Plauen i. V.	575
Franz Vinnig, Deutsche Sprachlehre, besprochen von Carl Franke in Plauen i. V.	635
Quartalbericht des Vereins für mecklenburgische Geschichte und Altertums- kunde, besprochen von D. Glöde in Wismar	636
H. Günther, Deutsche Sprachlehre, besprochen von Carl Franke in Plauen i. V.	694
Gotthold Ludwig Klee, Tiecks Werke, besprochen von H. Kade in Dresden	696
Paul Schumann, Sprachliche Betrachtungen, besprochen von Otto Lyon	702
L. Geiger, Goethe-Jahrbuch, besprochen von Schmitt in Cassel	771
Dr. Ludwig Voigt, Übungsaufgaben zur Lehre von den Satzzeichen, be- sprochen von Carl Franke in Plauen i. V.	773
Dr. Bernhard Maydorn, Hilfsbücher für den deutschen Unterricht, be- sprochen von Carl Franke in Plauen i. V.	773
J. Ront, Schiller, Wallenstein und Goethe, Dichtung und Wahrheit, be- sprochen von D. Glöde in Wismar i. M.	774
Dr. Heinrich Engelen, Iphigentie auf Tauris, besprochen von D. Glöde in Wismar i. M.	775
Deutsche Klassikerausgaben in Frankreich, besprochen von Carl Franke in Plauen i. V.	775
Brenner und Hartmann, Bayerns Mundarten, besprochen von L. Hertel in Greiz	777
August Zimmermann, Dispositionen zu deutschen Aufsätzen, besprochen von D. Glöde in Wismar i. M.	779
Böttcher und Einzel, Denkmäler der älteren deutschen Litteratur, be- sprochen von Otto Lyon	780
Georg Steinhäusen, Zeitschrift für Kulturgeschichte I, 1, besprochen von Otto Lyon	783
Ernst Binde, Die Muttersprache im Elementarunterricht, besprochen von Otto Lyon	784
H. Günthner, Deutsche Sprachlehre, besprochen von Carl Franke in Plauen i. V.	842
Hermann Paul, Grundriß der germanischen Philologie, besprochen von S. F. in Bingen a. Rh.	845
Ernst Jeep, Hans Friedrich von Schönberg, der Verfasser des Schld- bürgerbuches und Grillenvertreibers, besprochen von D. Glöde in Wismar	849

M.

Kleine Mittheilungen: 148. 214.

N.

Zeitschriften und neu erschienene Bücher: 78. 79. 150. 152. 215. 437. 440 511.
637. 639. 703. 704. 851. 852.

O.

Erwiderungen und Berichtigungen.

Erwiderung auf die von Herrn G. Böttcher an dem deutschen Lesebuch von J. Henze geübte Kritik. Von Gymnasialdirektor Prof. Dr. Henze in Warburg	443
Erwiderung des Recensenten. Von Dr. G. Böttcher in Berlin	447